

Curriculum

KAT - berufsbegleitende Kompaktausbildung für Trainer*innen in der Erwachsenenbildung (blended learning)

Ziel des Lehrgangs:

Der Lehrgang zielt darauf ab, die Teilnehmenden mit den erforderlichen Kompetenzen und dem notwendigen Wissen auszustatten, um als Trainer*innen in der Erwachsenenbildung, insbesondere in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, erfolgreich tätig zu sein.

Ausbildungsdauer: 120 UE (Einheiten à 50 Minuten) im Lehrgangszeitraum.

Modulstruktur: Der Lehrgang besteht aus sieben Modulen, die sich auf 80 UE Webinare und Coachings in Echtzeit und 40 UE Selbststudium verteilen.

Erfolgreicher Abschluss des Lehrgangs:

Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs und den Erhalt eines Zertifikats sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Teilnahme an Webinaren und Coachings
- Bearbeitung der Einsendeaufgaben zu den Modulinhalten (Selbststudium).
- Multiple-Choice-Prüfung zur Wissensüberprüfung.
- Präsentation eines Seminardesigns inklusive Entwurf für Lehrunterlagen und Moderationskonzept.

Nach erfolgreich absolviertem Lehrgang erhalten die Teilnehmenden ein Abschlusszertifikat, das die Lehrgangsinhalte entsprechend den Vorgaben des AMS Wien anführt.

Gruppengröße: Der Lehrgang wird in Kleingruppen von maximal 8 Teilnehmenden durchgeführt, um eine intensive Lernatmosphäre und individuelle Betreuung zu gewährleisten.

Kosten: Die Gesamtkosten des Lehrgangs belaufen sich auf € 1500,- inklusive 20% Mehrwertsteuer. (Teilzahlung nach Rücksprache möglich.)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular & fristgerechte Überweisung der Teilnahmegebühr
Vorkenntnisse oder Erfahrungen in der Erwachsenenbildung sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Termine/Seminarzeiten:

Freitag: 18.00–20.30 Uhr und Samstag: 09.00–14.00 Uhr

16.05./17.05./30.05./31.05./06.06./07.06./13.06./14.06./27.06./28.06./04.07./05.07.2025

Abschluss inkl. Prüfung und Projektpräsentation: 12.07.

Anmeldung und weitere Informationen:

Interessierte können sich mittels Anmeldeformular auf der Homepage für den Lehrgang anmelden. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter office@entertraining.at zur Verfügung.

Lehrgangsleitung:

Mag^a Michaela Rischka MA - Diplom. Erwachsenenbildnerin, Supervisorin, Coachin
Gastvortragende

Modulbeschreibung

Modul I „Grundlagen der Kommunikation“

- Grundlagen der verbalen, paraverbalen und nonverbalen Kommunikation
- Sender*in/Empfänger*in-Modell
- Theoretische Grundlagen mit anschlussfähigem Praxisbezug
- Feedback
- Gesprächsführung und Fragetechniken

Kommunikationsprozesse und das konkrete Handeln in der Rolle als Trainer*in in der Erwachsenenbildung und im Besonderen in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen wird u.a. mit Hilfe der Trans-aktionsanalyse reflektiert – praktische Handlungsalternativen werden erarbeitet. Der ganzheitliche Prozess wird wachstumsorientiert gestaltet und soll die Lust zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung fördern.

Modul II „Von der Methodentheorie zur Trainingspraxis“

- Grundlagen für die Trainingsvorbereitung und den Stundenaufbau
- Trainingsmethoden im Überblick
- Entscheidungshilfen zur Methodenwahl
- Methoden der Erwachsenenbildung; inkl. Webinar
- Erstellen von Seminarunterlagen
- Verständlichkeit von Texten – das „Hamburger Verständlichkeitsmodell“

Ausgangspunkt jeder erfolgreichen Lehrveranstaltung ist ein Konzept, das neben einem inhaltlichen Fundament die Fragen beantwortet, wem, was, wie und in welcher Zeit der jeweilige Inhalt vermittelt werden soll. Im darauf aufbauende Seminar-Design werden ausgehend von der Zielgruppendefinition der geeignete Methoden- und Medieneinsatz bis zu den Rahmenbedingungen die einzelnen Phasen aufeinander abgestimmt. Idealerweise spannt sich vom Einstieg bis zum Abschlussfeedback, Phase für Phase, ein roter Faden durch die Wissenslandkarte.

Modul III „Training/Unterricht in heterogenen Gruppen“

- Grundlagen der Gruppendynamik/Gruppenprozesse
- Gruppenphasen
- Rollen und Aufgaben in Gruppen
- Steuerung von Gruppenprozessen
- Spezifischer Methodenkoffer

Vermittlung eines spezifischen Methodenkoffers für den Einsatz im Unterricht und im Training von heterogenen Gruppen mit dem Ziel, eine Lernumgebung zu gestalten, die unterschiedlichste Lern-typen und Anforderungen berücksichtigt.

Modul IV „Angewandte Einzel- und Gruppenpsychologie, Konfliktmanagement“

- Grundsätze der Gruppenpsychologie
- Teilnehmer*innentypologien
- Konfliktdiagnose
- Stufen der Konflikteskalation nach Glasl
- Präventive und kurative Methoden der Konfliktlösung
- Moderation im Konfliktgespräch
- Widerstand als Motivation

Konflikte sind wichtige Bestandteile jeder Gruppendynamik, werden aber auch von Trainer*innen als negativ und manchmal sogar als persönliches Versagen empfunden. Dieses Modul ermöglicht eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Konfliktverhalten und die Erarbeitung praxisbeständiger Handlungsalternativen.

Modul V „Systemische Beratungsansätze und Einzelcoaching“

- Beratungsdefinitionen in unterschiedlichen Disziplinen
- Systemische Konzepte in der Beratung
- Kritische Anmerkungen zum systemischen Ansatz
- Systemisches Coaching
- Zirkuläres Fragen
- Die vier Phasen eines Coachingprozesses
- Unterscheidung Beratung - Coaching - Supervision

Ausgehend von einer theoretischen Einführung in systemische Beratungsansätze (vor allem systemisch-konstruktivistische nach Fritz Simon u.a.) werden besonders die Praxisfelder Bildungs-, Berufswegberatung und Beratungssetting in der sozialen Arbeit beleuchtet. Professionelle Techniken der Beratung und des Coachings wie beispielsweise Zirkuläres Fragen und deren praktische Erprobung runden dieses Seminar ab und geben den Teilnehmenden Sicherheit in der individuellen Beratungssituation.

Modul VI „Moderation und Stageperformance“

- Vermittlung der wichtigsten Punkte für die Vorbereitung und Durchführung einer Moderation
- Technische Medien – Chancen und Risiken
- Moderationsmethoden; Besonderheit Großgruppe
- Do's and Don'ts der persönlichen Vorbereitung
- Optische Rhetorik

Eine professionelle Moderation strukturiert Gruppenveranstaltungen und zeichnet sich dadurch aus, dass Ziele gemeinsam erreicht werden.

Ein*e erfolgreiche Moderator*in balanciert gekonnt inhaltliche Ziele und die Gruppendynamik.

Modul VII „Reflexion der Lehrproben, Praxistransfer, Abschlussfeedback“

- Wissenstest
- Praktische Lehrprobe
- Feedback
- Reflexion des Lernweges

In diesem Modul geht es um die Festigung erarbeiteter Inhalte mit Schwerpunkt der Anschlussfähigkeit an die individuelle Praxis.

Die Teilnehmenden setzen mit der Lehrgangsguppe eine Sequenz aus ihrem Seminar-design als Lehrprobe um.